

ALADIN Empfänger STAK-STAS Hirschmann

Jalousie/Rollladen, 1 Motor, 230V

Art. Nr. 300635
E-Nr. 404 431 109

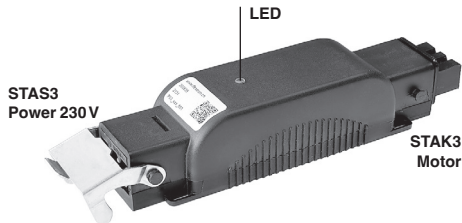


Installations- & Bedienungsanleitung

ALADIN®



4. MONTAGE / INSTALLATION



Auf www.flextron.ch finden Sie ein grosses Sortiment an ALADIN Sendern in diversen Formen, Farben, Bedruckungen und Funktionen.

Die wichtigsten Sender sind:

Funktaster 1-fach	Funktaster 2-fach	Handsender
- 207 031 009	- 207 032 009	- 204 014 459
- 207 021 029	- 207 042 029	- 204 014 529
- 207 021 039	- 207 042 039	- 204 014 539
- 207 021 049	- 207 042 049	
	- 207 042 109	KNX-Gateway
	- 207 002 109	- 205 830 559
		- 205 830 459

HINWEIS: Montieren Sie die Sender und Empfänger NIE-MALS in ein Gehäuse aus Metall oder in unmittelbarer Nähe von grossen Metallobjekten. Rollladenkasten aus Metall führen ebenfalls zu schlechterem Funkempfang. Eine Montage in Bodennähe oder in Schächten ist nicht empfehlenswert und führt zu sehr schlechtem Empfang. Zur Programmierung müssen ALADIN Empfänger an Netzspannung angeschlossen sein. Bei Stromausfall bleibt die Programmierung erhalten.

Montage:

ACHTUNG!! Gerät zwingend mit Stecker STAK3/STAS3 (Hirschmann) anschliessen.

- Versorgungsleitung mit Sicherungsautomaten absichern (max. 13A).
- Der Empfänger wird über den STAS-Stecker am Netz angeschlossen. Ein Anschliessen des Motors über den STAK-Stecker ist zum Einlernen nicht notwendig. Der Empfänger ist feuchtegeschützt und verfügt deshalb über keine Bedienteile. Sobald der Empfänger Spannung erhält, können während eines Zeitfensters von 30s ein oder mehrere Funksender eingelernt werden. Werkseinstellung ist dabei Jalousiebetrieb (Wippen AUF/AB/STOP).
- Der Motor kann später durch eine Fachkraft über den STAK-Stecker am Empfänger angeschlossen werden. Dabei ist zu beachten, dass der Empfänger beim Anschliessen ausgeschaltet ist (Statusleuchte dunkel).
- Bei Bedarf können anschliessend unterschiedliche Funktionen zugeordnet werden.
- Funksender (max. 16) dem Empfänger zuordnen (s. Pkt. 9 + 10 EINLERNEN).

Bedienung:

Die Bedienung des ALADIN Empfängers erfolgt mit ALADIN Funksendern. Vor Gebrauch müssen die Funksender dem Empfänger zugeordnet werden (max. 16). Jeder Funksender kann eine unbegrenzte Anzahl von Empfängern ansteuern.

HINWEIS: Wenn Spannung anliegt (Verbraucher EIN) wird dies über die LED mit Leuchten angezeigt. (Statusanzeige)

ACHTUNG!! Die ALADIN Module dürfen **nicht** in Verbindung mit Geräten eingesetzt werden, durch welche Gefahren für Menschen, Tiere oder Sachwerte entstehen können.

Farben LEDs	
Grün / Rot / Orange	Empfänger wird an Spannung angeschlossen / Selbsttest
Grün blinkt	Einlern-Modus
Orange blinkt	Programmier-Modus
Rot blinkt	Funktions-Modus
Grün leuchtet	Spannung auf Ausgang / AUF
Rot leuchtet	Spannung auf Ausgang / AB (Statusanzeige solange Spannung auf Ausgang)
Orange blinkt 2x	Übermitteln Repeater-Signal

5. SICHERHEIT



VORSICHT! Gefahr eines Stromschlages! Im Inneren des Gehäuses befinden sich spannungsführende Teile. Eine Berührung kann eine Körperverletzung zur Folge haben! Das Gerät darf nicht geöffnet werden. Alle Arbeiten am Versorgungsnetz und Gerät dürfen nur von autorisierten Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Das Gerät ist nur für die bestimmungsgemässe Verwendung vorgesehen. Ein eigenmächtiger Umbau oder eine Veränderung ist verboten!

Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:

- die geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften.
- der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation.
- die Bedienungsanleitungen der ALADIN Module.
- die Tatsache, dass eine Bedienungsanleitung nur allgemeine Bestimmungen anführen kann und dass diese im Zusammenhang mit einer spezifischen Anlage gesehen werden müssen.

6. FUNKREICHWEITE

Bei Funksignalen handelt es sich um elektromagnetische Wellen. Die Feldstärke am Empfänger nimmt mit zunehmendem Abstand des Senders ab. Die Funkreichweite ist daher begrenzt. Durch unterschiedliche Materialien oder Störquellen in der Ausbreitungsrichtung der Funksignale wird die Funkreichweite weiter verringert. Durch den Einsatz von Repeatern (Aktivierung der Repeater-Funktion an weiteren Empfängern) kann die Funkreichweite verbessert werden.

Material	Reduzierung
Holz, Gips, unbeschichtetes Glas	0 - 10%
Mauerwerk, Holz-/Gipswände	5 - 35%
Stahlbeton	10 - 90%

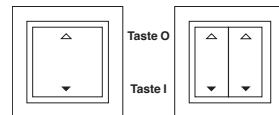
Reichweite	Bedingungen
Bis 30 m	Bei guten Bedingungen (grosser, freier Raum ohne Hindernisse im Gebäude).
Bis 20 m	Durch bis zu 5 Gipskarton-/Trockenbauwände oder 2 Ziegel-/Gasbetonwände (Möbiliar und Personen im Raum): Für Sender und Empfänger mit guter Antennenposition/-ausführung.
Bis 10 m	Durch bis zu 5 Gipskarton-/Trockenbauwände oder 2 Ziegel-/Gasbetonwände (Möbiliar und Personen im Raum): Für in Wand oder Raumecke verbaute Empfänger/Sender.
Durch 1 Decke	Funktstrecke unsicher infolge Armierung.



Aussenbereich: Die Reichweite ist vorgängig zu testen. In Folge mangelnder Reflexion des Signals kann die Reichweite eingeschränkt sein. Sender und Empfänger sollten Sichtkontakt haben.

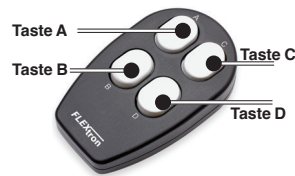
7. FUNKTIONEN ALADIN FUNKTASTER

ALADIN Funksender übermitteln nebst ihrer ID auch die Information ob die Wippe oben (Taste mit Code 0) oder unten (Taste mit Code 1) betätigt wurde. Dies ist in den verschiedenen FUNC/MODE korrekt einzustellen.



Wandsender

Die Bezeichnung Δ entspricht Taste O und ▼ entspricht Taste I. Auf der Wippenrückseite ist dies mit ◦ oder ◡ eingaviert.



Handsender

Die am Handsender markierten Tasten senden das Signal wie folgt:
Taste A, C = Taste O
Taste B, D = Taste I

KURZ-REGISTER ZUR EINSTELLUNG

	Pkt.
Programmierung des Empfängers	8
Einlernen / Löschen eines Senders	9 / 10
Funktionen einstellen / Funktionsmodus	11
Reset / Alle Sender löschen	12
Repeater-Modus	13
Jalousiebetrieb - Zweitast-Bedienung	14
Rollladen / Markisen - Zweitast-Bedienung	15
Eintast-Bedienung / Handsender	16
Impulsfunktion	17
Störungsdiagnose	20

FLEXtron

KURZANLEITUNG

Erstes Mal Funk-Taster einlernen
AUF - AB - STOPP / Jalousiebetrieb

1		SPANNUNG EINSCHALTEN
2		BLINKT GRÜN/ROT/ORANGE = SELBSTTEST
3		EINLERNEN / BLINKT GRÜN JALOUSIE FÄHRT 1 s AB / AUF
4		SENDER 2x DRÜCKEN
5		EINGELERNT / LEUCHTET 3 s GRÜN / JALOUSIE FÄHRT 3 s AB
6		WEITERE SENDER EINLERNEN
7		EINLERNEN BEENDEN: SENDER 4 s DRÜCKEN ODER 35 s WARTEN
8		ABGESCHLOSSEN



ACHTUNG!! Nach erstmaligem Einlernen ist der Einlernvorgang nach Spannungsunterbruch gesperrt. Um dann weitere Sender einzulernen, beachten Sie Punkt 10 «Abgeschlossener Modus».

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Der Jalousie-Schaltempfänger in Gehäuse mit Hirschmann-Stecker (STAK-STAS) kann über Funksignale der ALADIN Sender Rollläden und Jalousien mit Endlagenschalter (230V/50 Hz Motoren) ansteuern. Dazu stehen der **Ausgang AUF** Δ und der **Ausgang AB** ▼ zur Verfügung.

Jeder ALADIN Sender kann eine unbegrenzte Anzahl von Schaltempfängern ansteuern. Die Sender haben eine feste Adresse und müssen auf den Schaltempfänger angeleert werden (max. 16 Sender).

Der Empfänger kann auf einfachste Weise über STAK3-STAS3-Stecker angeschlossen werden und verfügt über IP54.

Weitere Merkmale:

- Einfaches, schnelles Einlernen und Parametrieren via Funktaster
- Div. Status-Anzeigen am Gerät (LED grün/rot/orange)
- Anzeige, wenn Spannung aus Ausgang liegt (Statusanzeige)
- Bidirektionale Funktion (Status Rückmeldung)
- Repeater-Funktion mit Anzeige (ab Werk eingeschaltet)
- Empfang von Signalen mit/ohne Secure-Verschlüsselung

2. EINSATZBEREICH

- Jalousie
- Rollläden
- Markisen
- Dachfenster

3. TECHNISCHE DATEN

Allgemeine Daten	
Eigenverbrauch	Standby < 0,5W
Sendefrequenz	868,3 MHz
Spannungsversorgung	230 V~ / 50 Hz
Absicherung	Sicherungsautomat mit max. 13A
Umgebungstemperatur	-20 bis +50 °C
Anschluss	STAK3/STAS3 (Hirschmann)
Konformität	RED-2014/53/EU REACH-1907/2006 RoHS-2015/863/EU ICE 60669-2-1:2021 ICE 60669-1:2017 EN60669-2-1:2004+A1:2009+A12:2010 EN 60669-1:2018
Zertifizierung	KEMA-KEUR / CB / DEKRA / CE
Schutzart	IP54
Lastarten	230 V~
Motorlast	max. 3,5A

MAN_300635_05.pdf

Flextron AG
Lindauerstrasse 15, CH-8317 Tagelswangen

Copyright: Flextron AG

Tel: +41 (0)52 347 29 50
Fax +41 (0)52 347 29 51

D - Seite 1

www.flextron.ch
info@flextron.ch

8. PROGRAMMIERUNG DES EMPFÄNGERS

Der Empfänger ist in einem feuchtesicheren Gehäuse mit Schutzklasse IP54 verbaut und verfügt über keine Tasten und Schalter zur Programmierung. Das Einlernen und Programmieren erfolgt deshalb nach Einschalten der Spannung über Funksignale der ALADIN Sender (Funktaster etc.).

Mögliche Einlern-Varianten:

- Erstes Mal Sender am Empfänger einlernen (Empfänger im Werkszustand)
- Weitere Sender in «Abgesichertem Modus» einlernen (MIT eingelerntem Sender)
- Weitere Sender in «Abgesichertem Modus» einlernen (OHNE eingelernten Sender)

ACHTUNG!! Wenn das erste Mal Sender eingelernt und der Einlernprozess abgeschlossen wurde, sind diese Sender fix gespeichert und der Empfänger gegen ein ungewolltes Einlernen weiterer Sender bei Spannungsunterbruch gesperrt. Weitere Sender müssen somit im «Abgesicherten Modus» eingelernt werden.

INFO!! Der Empfänger zeigt seinen Status über Blinken in 3 Farben mit der LED an. Die LED ist bei geradem Blickwinkel auf den Lichtleiter am besten ersichtlich.

9. EINLERNEN / LÖSCHEN EINES SENDERS

Nach dem Einschalten der Spannung am Empfänger (bei Werkszustand) führt dieser kurz einen Selbsttest durch. Anschliessend kann während 15 s (LED blinkt grün) ein Funksender eingelernt werden. Nach dessen Speicherung (LED leuchtet grün 3 s) können weitere Funksender eingelernt werden.

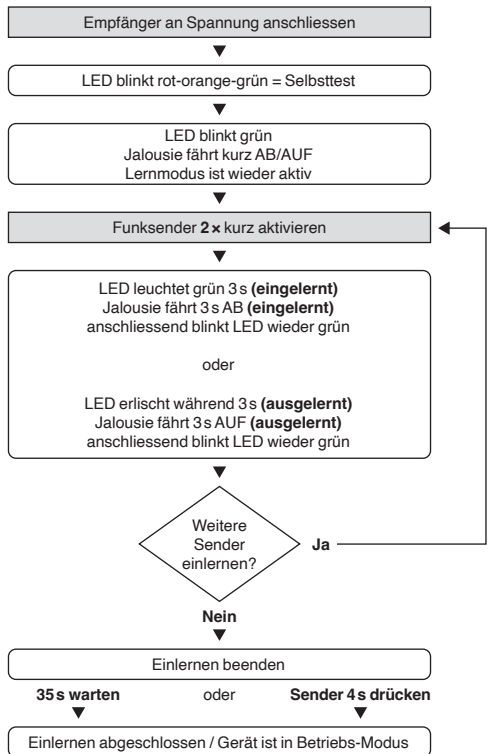
Sind alle gewünschten Funksender eingelernt, kann der Lern-Modus durch Drücken eines eingelernten Funksenders während 4 s vorzeitig beendet werden. Ohne dies wechselt der Empfänger nach 15 s selbstständig in den Betriebsmodus und steuert den angeschlossenen Verbraucher.

HINWEIS: Bei Spannungsunterbruch bleibt die Programmierung erhalten.

9.1 ERSTES MAL SENDER AM EMPFÄNGER EINLERNEN

Situation: Empfänger ist in Werkszustand

Sender zuordnen oder löschen



HINWEIS: Ein doppeltes Einlernen eines Senders bewirkt dessen Löschen.

ACHTUNG!! Nach erstmaligem Einlernen ist der Empfänger gegen ein ungewolltes Einlernen weiterer Sender bei Spannungsunterbruch gesperrt. Nach einem Spannungsunterbruch startet der Empfänger sofort im Betriebsmodus und steuert den angeschlossenen Verbraucher.

10. ABGESICHERTER MODUS / EINLERNEN WEITERE SENDER

Zum Einlernen weiterer Sender, oder zum Ändern der Funktion, des REPEATER-Modus oder für einen RESET muss der gesperrte Empfänger (in Abgesichertem Modus) zuerst entsperrt werden.

Mögliche Varianten den Abgesicherten Modus zu entsperren:

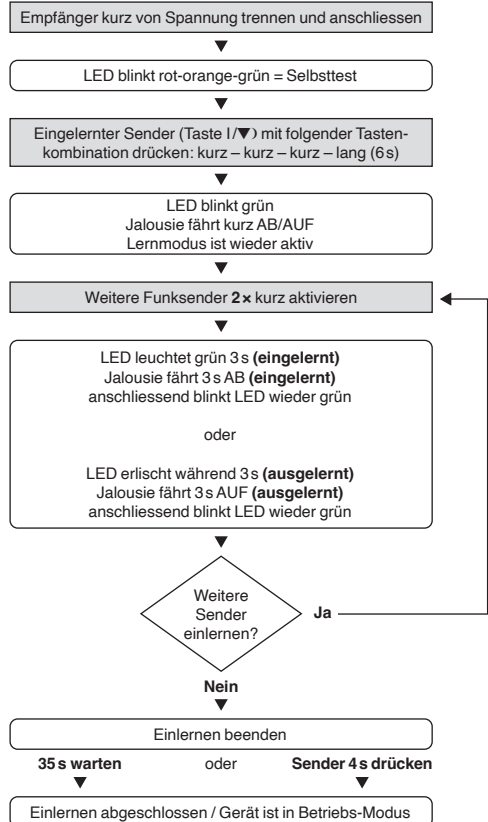
- Weitere Sender im «Abgesicherten Modus» einlernen (MIT eingelerntem Sender)
- Weitere Sender im «Abgesicherten Modus» einlernen (OHNE eingelernten Sender)

Im Abgesicherten Modus wird verhindert, dass bei einem Spannungsunterbruch ungewollt Sender eingelernt, oder gelöscht werden können.

10.1 EINLERNEN WEITERE SENDER / EINGELERNTER SENDER VORHANDEN

Situation: Am Empfänger wurden bereits Sender eingelernt

Entsperren Empfänger / Sender zuordnen oder löschen

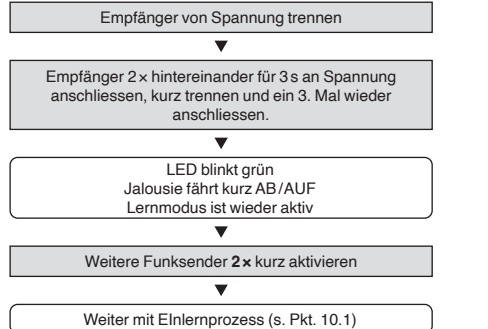


HINWEIS: Ein doppeltes Einlernen eines Senders bewirkt dessen Löschen.

10.2 EINLERNEN WEITERE SENDER / OHNE EINGELERNTEN SENDER

Situation: Am Empfänger steht kein eingelernter Sender zur Verfügung

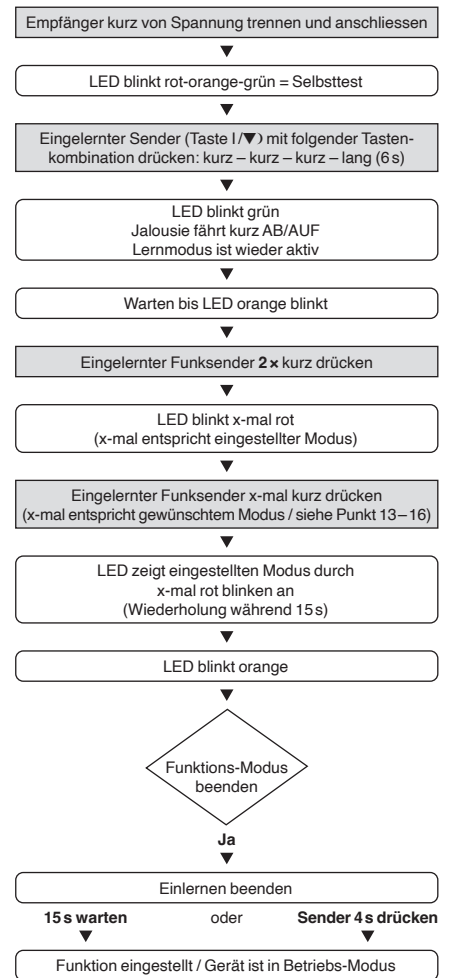
Entsperren Empfänger / Sender zuordnen oder löschen



11. FUNKTIONS-MODUS

Ab Werk ist der Empfänger immer im «Jalousie-Betrieb» (MODE 1) eingestellt. Im Funktions-Modus können am Empfänger jedoch andere Funktionen/Mode eingestellt werden. Dabei kann jedem Funksender eine andere Funktion/Mode zugeordnet werden.

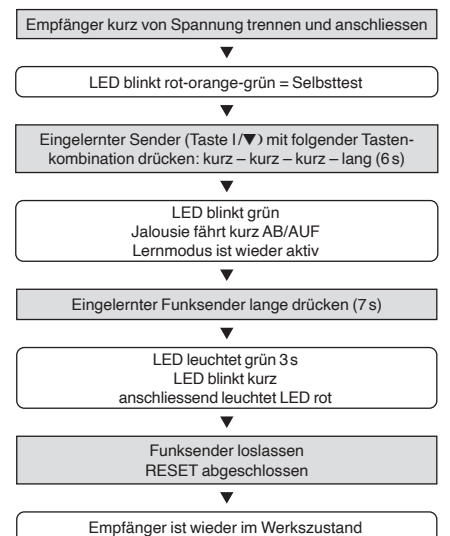
EINSTELLEN EINER FUNKTION



12. RESET / ALLE SENDER LÖSCHEN

Bei einem RESET werden alle eingelernten Funksender gelöscht und der Empfänger auf Werkseinstellung gestellt. Nach einem RESET schaltet der Empfänger in den Lern-Modus. Ein RESET muss mit einem eingelernten Funksender durchgeführt werden.

RESET/ALLES LÖSCHEN



FLEXtron

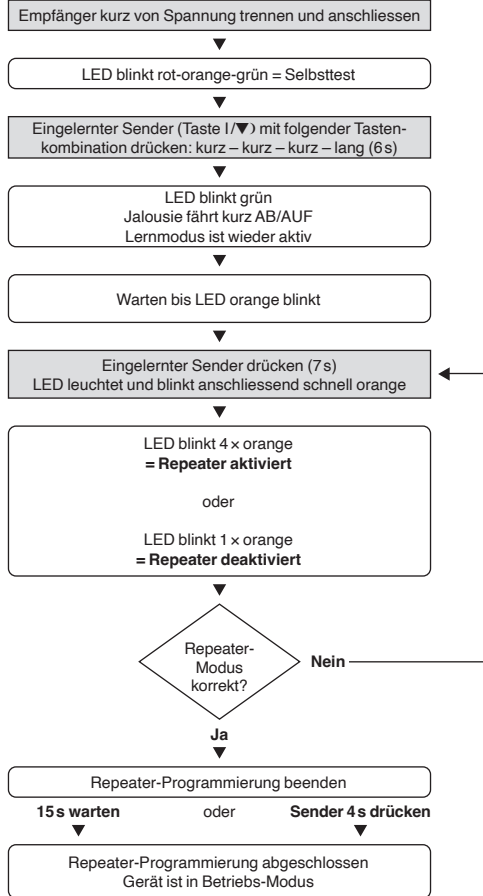
13. REPEATER-MODUS

Der Empfänger wird ab Werk mit eingeschaltetem Repeater-Modus ausgeliefert (Level 2). Dabei wird jedes EnOcean-Signal aufgenommen und sofort weitergeleitet. Somit kann ein Sendersignal an weitere Empfänger weitergegeben werden. Die Repeater-Funktion empfiehlt sich besonders bei Rollladenkästen aus Metall.



ACHTUNG!! Der Repeater-Modus ist bei diesem Empfänger ab Werk immer eingeschaltet. Bei jedem weitergeleiteten Signal blinkt die LED 2x kurz orange.

REPEATER EINSCHALTEN/AUSSCHALTEN



HINWEIS: Bei eingeschaltetem Repeater blinkt die LED bei jedem weitergeleiteten Signal 2x kurz orange



ACHTUNG!! Signalweiterleitung über mehrere Stockwerke ist schwierig (Abschirmung armerter Beton).

14. JALOUSIEBETRIEB ZWEITAST-BEDIENUNG

Funktion 1

Wippe AUF (Taste I) steuert den Jalousie AUF (Kanal ↑). Wippe AB (Taste O) steuert den Jalousie AB (Kanal ↓). Tasten kurz drücken zur Lamellenverstellung (Tippbetrieb). Tasten lange drücken (>2s.) bringt den Jalousie in Selbstlauf (eingestellte Laufzeit, oder bis zum Motor-Endschalter). Ein kurzes Drücken während der Fahrt stoppt die Jalousie auf der aktuellen Position. Die max. Laufzeit kann geändert werden.

MODE			
1x	Taste I Taste O	AB (max. 120s.) AUF (max. 120s.)	Werkseinstellung
2x	Taste I (Invert) Taste O	AUF (max. 120s.) AB (max. 120s.)	
3x	Taste I Taste O	AB (max. 5min.) AUF (max. 5min.)	
4x	Taste I (Invert) Taste O	AUF (max. 5min.) AB (max. 5min.)	

15. ROLLADEN/MARKISEN ZWEITAST-BEDIENUNG

Funktion 2

Wippe AUF (Taste I) steuert den Rolladen AUF (Kanal ↑). Wippe AB (Taste O) steuert den Rolladen AB (Kanal ↓). Tasten kurz drücken bringt den Rolladen in Selbstlauf (eingestellte Laufzeit, oder bis zum Motor-Endschalter). Ein kurzes Drücken während der Fahrt stoppt den Rolladen auf der aktuellen Position.

MODE		
5x	Taste I Taste O	AB (max. 5min.) AUF (max. 5min.)
6x	Taste I Taste O	AUF (max. 5min.) AB (max. 5min.)

16. EINTAST-BEDIENUNG

Funktion 3

Taste kurz drücken zur Lamellenverstellung (Tippbetrieb). Taste lange drücken (>2s.) bringt den Jalousie in Selbstlauf (max. 2min., oder bis zum Motor-Endschalter). Ein kurzes Drücken während der Fahrt stoppt die Jalousie auf der aktuellen Position. Bei erneutem Drücken erfolgt ein Umschalten (Richtungsänderung).

MODE		
7x	Taste O (A/C)	AUF / STOP / AB / STOP
8x	Taste I (B/D)	AUF / STOP / AB / STOP



HINWEIS: A/C oder B/D bezieht sich auf die Bezeichnung der Tasten am Flextron-Handsender (204 014 459).

17. IMPULSFUNKTION

Funktion 4

Tasten permanent drücken steuert den Rollladen. Dieser fährt solange die Taste gedrückt wird (max. 2min.), oder bis zum Motor-Endschalter. Beim Loslassen der Taste erfolgt ein STOP.

MODE		
9x	Taste O drücken / loslassen Taste I drücken / loslassen	AUF / STOP AB / STOP

18. STATUSRÜCKMELDUNGEN

Der Empfänger kann in Verbindung mit speziellen Gateways seinen Status gemäss EnOcean-Standard mittels Statusrückmeldung zurücksenden.

EEP	Statusrückmeldungen
D2-01-01	2-Kanal-Empfänger

19. ENOCEAN EQUIPMENT PROFILES (EEP)

Die EnOcean EEPs sind standardisierte Kommunikationsprofile. Damit wird die Kommunikation verschiedener Produkte von unterschiedlichen Herstellern ermöglicht.

Die unten aufgeführte Tabelle ist für Fachpersonal geeignet, welches die Kommunikationsprofile für ein Projekt mit Flextron Produkten benötigt:

EEP	Bezeichnung
F6-02-02	Light and Blind Control-App. Style 2
F6-10-00	Window Handle
D5-00-01	Single Input Contact
A5-06-01	Light Sensor 300 lx to 60.000 lx
A5-06-02	Light Sensor 0 lx to 1.020 lx
A5-06-03	Light Sensor 10bit 0 lx to 1000 lx
A5-08-01	Light 0 lx to 510 lx, Temp. 0°C to +51°C, Occ. Button
A5-08-02	Light 0 lx to 1020 lx, Temp. 0°C to +51°C, Occ. Button
A5-08-03	Light 0 lx to 1530 lx, Temp. -30°C to +50°C, Occ. Button
A5-13-01	Weather Station
A5-13-07	Wind Sensor
D2-14-40	Indoor-Temperature, Humidity XYZ Acceleration, Illumination Sensor
D2-14-41	Indoor-Temperature, Humidity XYZ Acceleration, Illumination Sensor, Magnet
A5-13-02	Sun Intensity
D2-03-20	Beacon with Vibration Detection
D2-05-00	Blinds Control for Position / Angle Type 0x00
F6-02-01	Light and Blind Control App. Style 1

20. STÖRUNGSDIAGNOSE

NEUANLAGE ODER VORHANDENE ANLAGE

- Sicherungsautomat und Spannungsversorgung prüfen.
- Verbraucher und Anschlussleitungen prüfen.
- Rollladenkasten aus Metall sowie die Platzierung des Empfängers zu nahe am Motor können das Funksignal des Senders abschirmen.
- Eine dicke Gebäudehülle schirmt ebenfalls ab.
- Überprüfung im Umfeld des Systems auf Veränderungen, die Störungen verursachen (z.B. Elektronische Geräte oder Sender, Metallschränke, Möbel oder Wände wurden versetzt).
- Defekte Verbraucher:
- Verbraucherleitungen entfernen und kontrollieren, ob Statusanzeige beim Schalten reagiert.
- Löschen aller Sender und Neuprogrammierung.

SELBSTSCHALTUNG DES EMPFÄNGERS

- Die Ursache kann die Betätigung eines Senders sein, der zufällig auf den Empfänger angelert wurde.
- Löschen aller Sender und Neuprogrammierung.

REICHWEITENEINSCHRÄNKUNG

- Das Gerät wird in der Nähe von Metallgegenständen oder Materialien mit Metallbestandteilen eingesetzt.
- Hinweis:** Mindestabstand von 10cm einhalten.
- Feuchtigkeit in Materialien.
- Geräte die hochfrequente Signale aussenden wie z.B. Audio- u. Videoanlagen, Computer, EVGs für Leuchtmittel.
- Hinweis:** Mindestabstand von 0,5m einhalten.
- Dickes Glas
- Aussenanwendungen

KEIN EINLERNEN NACH SPANNUNGSUNTERBRUCH MÖGLICH

- Nach erstmaligem Einlernen ist der Einlernvorgang nach Spannungsunterbruch gesperrt. Um dann weitere Sender einzulernen, beachten (s. Pkt. 10 ABGESICHERTER MODUS / EINLERNEN WEITERE SENDER).

21. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ENTSORGUNG DES GERÄTES

Werfen Sie Altgeräte nicht in den Hausmüll! Zur Entsorgung des Gerätes sind die Gesetze und Normen des Landes einzuhalten, in dem das Gerät betrieben wird! Das Gerät enthält elektrische Bauteile, die als Elektronikschrott entsorgt werden müssen. Das Gehäuse besteht aus recycelbarem Kunststoff.

GARANTIEBESTIMMUNGEN

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und der Garantiebedingungen. Sie ist dem Benutzer zu überreichen. Die technische Bauart der Geräte kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. ALADIN Produkte sind mit modernsten Technologien nach geltenden nationalen und internationalen Vorschriften hergestellt und qualitätsgeprüft. Sollte sich dennoch ein Mangel zeigen, übernimmt Flextron, unbeschadet der Ansprüche des Endverbrauchers aus dem Kaufvertrag gegenüber seinem Händler, die Mängelbeseitigung wie folgt:

Im Falle eines berechtigten und ordnungsgemäss geltend gemachten Anspruchs wird Flextron nach eigener Wahl den Mangel des Gerätes beseitigen oder ein mangelfreies Gerät liefern. Weitergehende Ansprüche und Ersatz von Folgeschäden sind ausgeschlossen. Ein berechtigter Mangel liegt dann vor, wenn das Gerät bei Übergabe an den Endverbraucher durch einen Konstruktions-, Fertigungs- oder Materialfehler unbrauchbar oder in seiner Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt ist.

Die Gewährleistung entfällt bei natürlichem Verschleiss, unsachgemässer Verwendung, Falschanschluss, Eingriff ins Gerät oder äusserer Einwirkung.

Die Anspruchsfrist beträgt 24 Monate ab Kauf des Gerätes durch den Endverbraucher bei einem Händler und endet spätestens 36 Monate nach Herstellung des Gerätes. Für die Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen gilt Schweizerisches Recht.

ALADIN-Produkte dürfen in den EU-Ländern, der CH, IS, N und GB verkauft und betrieben werden. Die Produkte entsprechen den EU-Vorschriften und erfüllen die grundlegenden Anforderungen und relevanten Vorschriften der Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU.



Die Konformitätserklärung ist auf folgender Website abrufbar: www.flextron.ch/Download

ALADIN® und ALADIN Easyclick® sind eingetragene Marken von Flextron AG, Tagelswangen

ALADIN Récepteur STAK-STAS Hirschmann
Store/volet déroulant, 1 moteur, 230V

No art: 300635
E-no: 404 431 109

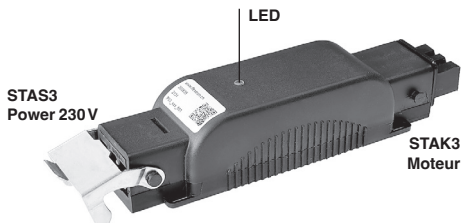


Notice d'installation et d'utilisation

ALADIN®



4. MONTAGE / INSTALLATION



Visitez notre site: www.flextron.ch – vous trouverez un large assortiment d'émetteurs ALADIN, avec diverses formes, couleurs, pictogrammes et fonctions diverses.

Ci-dessous, les principaux pousoirs radiocommandés ALADIN:

Pousoirs 1 touche	Pousoirs 2 touches	Télécommande
-207 031 009	-207 032 009	-204 014 459
-207 021 029	-207 042 029	-204 014 529
-207 021 039	-207 042 039	-204 014 539
-207 021 049	-207 042 049	
	-207 042 109	Gateway KNX
	-207 002 109	-205 830 559
		-205 830 459

REMARQUE: N'installez JAMAIS les émetteurs et les récepteurs dans un boîtier métallique ou à proximité de grands objets métalliques. Il n'est pas recommandé d'installer à même sol ou dans des fosses, cela entraîne une très mauvaise réception. Pour la programmation, les récepteurs ALADIN doivent être connectés au réseau électrique. En cas de panne de courant, la programmation est conservée.

Montage:

ATTENTION!! Raccorder uniquement un appareil avec le connecteur STAK3/STAS3 (Hirschmann).

- Un disjoncteur (max.13A) sera installé pour la ligne d'alimentation.
- Le récepteur est raccordé au réseau électrique via la fiche STAS. Il n'est pas nécessaire de raccorder le moteur via le connecteur STAK pour la programmation. Le récepteur est protégé contre l'humidité et ne dispose donc pas d'éléments de commande. Dès que le récepteur est sous tension, un ou plusieurs émetteurs radio peuvent être programmés pendant une fenêtre de temps de 30s. Le réglage d'usine est le mode store (manette MONTÉE/DESCENTE/ARRÊT).
- Le moteur peut être connecté ultérieurement au récepteur par un spécialiste via le connecteur STAK. Il faut alors veiller à ce que le récepteur soit hors tension lors du raccordement (voyant l'affichage d'état est éteint).
- Si nécessaire des différentes fonctions peuvent ensuite être attribuées.
- Appairer un émetteur radio (16 max.) au récepteur. (voir le point 9 + 10 APPAIRAGE).

Utilisation:

Le récepteur ALADIN fonctionne avec les émetteurs radio ALADIN. Avant toute utilisation, les émetteurs radio doivent être appairer au récepteur (16 max.). Chaque émetteur radio peut commuter un nombre illimité de récepteur.

REMARQUE: Lorsqu'il y a de la tension, la LED LRN est allumée (affichage de l'état).

ATTENTION!! Ne pas utiliser les modules ALADIN avec des appareils dont la mise en service pourrait mettre en danger des personnes, des animaux ou des biens.

Couleurs des LED	
Vert/Rouge/Orange	Le récepteur est connecté à la tension – Autotest
Vert clignote	Mode appairage
Orange clignote	Mode fonction
Rouge clignote	Mode répéteur
Vert allumé	Tension sur la sortie / MONTEE
Rouge allumé	Tension sur la sortie / DESCENTE (Affichage d'état lorsque la tension est sur une sortie)
Orange clignote 2 x	Signal répéteur transmis

5. SECURITE

ATTENTION!! Danger de choc électrique! L'appareil contient des composants internes sous tension. Risque de lésions corporelles en cas de contact. Toutes les interventions sur le réseau d'alimentation ou sur l'appareil doivent être effectuées par des professionnels autorisés.

L'appareil est prévu exclusivement pour une utilisation conforme à sa destination. Toute intervention ou modification de l'appareil par l'utilisateur est interdite.

Tenir compte des points suivants:

- des lois, normes et directives en vigueur
- des règles de l'article valables au moment de l'installation
- des notices d'utilisation des modules ALADIN
- La notice d'utilisation ne peut fournir que des indications générales et la considérer en rapport avec l'installation prévue

6. PORTEE DES SIGNAUX

Les signaux radio sont des ondes électromagnétiques. La portée des signaux radio diminue à mesure que la distance entre l'émetteur et le récepteur augmente. Divers matériaux ou sources d'interférences en direction de la propagation des signaux radio réduisent aussi la portée radio. L'utilisation de répéteur (amplificateur de signal) ou activer la fonction répéteur du récepteur améliore la transmission du signal.

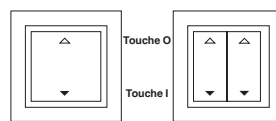
Matériel	Affaiblissement
Bois, plâtre, verre non enduit	0 – 10%
Maçonnerie, bois / murs en plâtre	5 – 35%
Béton armé	10 – 90%

Portées	Conditions
À 30 m	En cas de bonnes conditions (grand espace libre, sans obstacle)
À 20 m	A travers, jusqu'à cinq murs de construction à sec en Placoplâtre ou deux murs en brique/béton expansé (mobilier et personnes dans la pièce). Pour les émetteurs et récepteurs bien positionnés/un bon modèle d'antenne.
À 10 m	A travers, jusqu'à cinq murs de construction à sec en Placoplâtre ou deux murs en brique/béton expansé (mobilier et personnes dans la pièce). Pour les récepteurs installés dans un mur ou dans l'angle d'une pièce, pour les récepteurs à antenne interne ou dans un vestibule étroit.
À travers 1 plafond	Liaison radio non sécurisée en raison de renforcement métallique.

Applications extérieures: Vérifiez au préalable les liaisons radio. En raison d'une réflexion insuffisante du signal, la portée peut être réduite. L'émetteur et le récepteur doivent avoir un contact visuel.

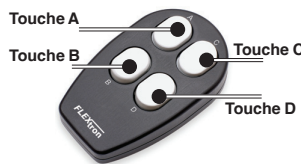
7. FONCTIONS DES POUSSOIRS RADIO

Les émetteurs radio ALADIN transmettent leur ID mais informe aussi la fonction de la touche: (en HAUT code O / en BAS code I). Ceci doit être réglé correctement dans les différentes fonctions FUNC/MODE.



Pousoirs muraux

La désignation Δ correspond à la touche O et ▼ correspond à la touche I. O/I sont gravées à l'arrière du pousoir.



Télécommande

Les touches nommées envoient les signaux comme suit:
Touches A, C = Touche O
Touches B, D = Touche I

INSTRUCTIONS RAPIDES

Premier programmation d'un pousoir radio EN HAUT – EN BAS – STOP / mode store vénitien

1		METTRE SOUS TENSION
2		CLIGNOTE EN VERT/ROUGE/ ORANGE = AUTOTEST
3		APPAIRAGE / CLIGNOTE VERT JALOUSIE BOUGE 1 s EN HAUT/EN BAS
4		APPUYER 2x SUR L'EMMETEUR
5		APPRIIS / ALLUME 3s VERT JALOUSIE BOUGE 3s EN HAUT / EN BAS
6		PROGRAMMER D'AUTRES EMETTEURS
7		PROGRAMMATION TERMINER: APPUYER 4s OU ATTENDRE 35s
8		TERMINÉ

ATTENTION!! Après la première programmation, la procédure de programmation est bloquée après une coupure de courant. Pour programmer d'autres émetteurs, veuillez tenir compte du point 10 «mode sécurisé».

1. DESCRIPTION GENERALE

Le récepteur de commutation de stores avec boîtier de connexion Hirschmann (STAK-STAS) peut commander des volets roulants et des stores avec interrupteur de fin de course (moteurs 230V/50 Hz) via les signaux radio des émetteurs ALADIN. Pour cela, une **sortie MONTÉE Δ** et une **sortie DESCENTE ▼** se trouve à disposition. Chaque émetteur ALADIN peut commander un nombre illimité de récepteurs de commutation. Les émetteurs ont une adresse fixe et doivent être programmés sur le récepteur de commutation (max. 16 émetteurs). Le récepteur peut être raccordé de la manière la plus simple possible via des connecteurs STAK3-STAS3 et dispose d'un indice IP54.

Autres caractéristiques:

- programmation et paramétrage simples et rapides via le bouton-poussoir radio
- Divers affichages d'état sur l'appareil (LED verte/rouge/orange)
- Affichage lorsque la sortie est sous tension (affichage d'état)
- Fonction bidirectionnelle (confirmation d'état)
- Fonction répéteur avec affichage (activé en usine)
- Réception de signaux avec/sans cryptage Secure

2. DOMAINE D'UTILISATION

- Store vénitien
- Stores extérieurs
- Volets déroulants
- Fenêtres de toit

3. CARACTERISTIQUES TECHNIQUES

Données générales	
Autoconsommation	En veille < 0,5W
Fréquence d'émission	868,3MHz
Alimentation électrique	230 V~ / 50Hz
Disjoncteur	13 A max.
Température ambiante	-20 bis +50 °C
Raccordement	STAK3/STAS3 (Hirschmann)
Homologations	RED-2014/53/EU REACH-1907/2006 RoHS-2015/863/EU ICE 60669-2-1:2021 ICE 60669-1:2017 EN60669-2-1:2004+A1:2009+A12:2010 EN 60669-1:2018
Certificat	KEMA-KEUR / CB / DEKRA / CE
Indice de protection	IP54
Types de charges	
Moteur	230 V~ 3,5 A max.

8. PROGRAMMATION DES RECEPTEURS

Le récepteur est monté dans un boîtier étanche avec une classe de protection IP54 et ne dispose d'aucune touche ni d'aucun interrupteur pour la programmation. L'apprentissage et la programmation se font donc après la mise sous tension via les signaux radio des émetteurs ALADIN (boutons-poussoirs radio, etc.).

Variantes de programmation possibles :

- Première programmation du récepteur (récepteur en état d'usine).
- Programmation d'autres émetteurs en «mode sécurisé» (AVEC l'émetteur programmé)
- Programmation d'autres émetteurs en «mode sécurisé» (SANS émetteur programmé)



ATTENTION!! Lorsque des émetteurs ont été programmés pour la première fois et que le processus de programmation est terminé, ces émetteurs sont enregistrés de manière fixe et le récepteur est bloqué contre toute programmation involontaire d'autres émetteurs en cas de coupure de courant. Les autres émetteurs doivent donc être programmés en «mode sécurisé».



INFO!! Le récepteur indique son état par un clignotement avec 3 couleurs sur la LED. La LED est plus visible lorsque l'angle de vue est en face du point lumineux.

9. APPAIRAGE / SUPPRESSION D'UN EMETTEUR

Après la mise sous tension du récepteur, celui-ci effectue brièvement un autotest. Ensuite, pendant 15 s (la LED clignote en vert), il est possible d'enregistrer un émetteur radio. Après son enregistrement (la LED verte s'allume pendant 3s), d'autres émetteurs radio peuvent être programmés.

Lorsque tous les émetteurs radios souhaités ont été programmés, le mode d'appairage peut être désactivé en appuyant sur un émetteur radio programmé pendant 4s. Sans cette interruption, le récepteur clignote encore 15 s en vert et passe ensuite en mode de programmation (la LED clignote 15 s en orange). Lorsque la LED s'éteint, le récepteur se trouve en mode de fonctionnement et commande le consommateur raccordé.

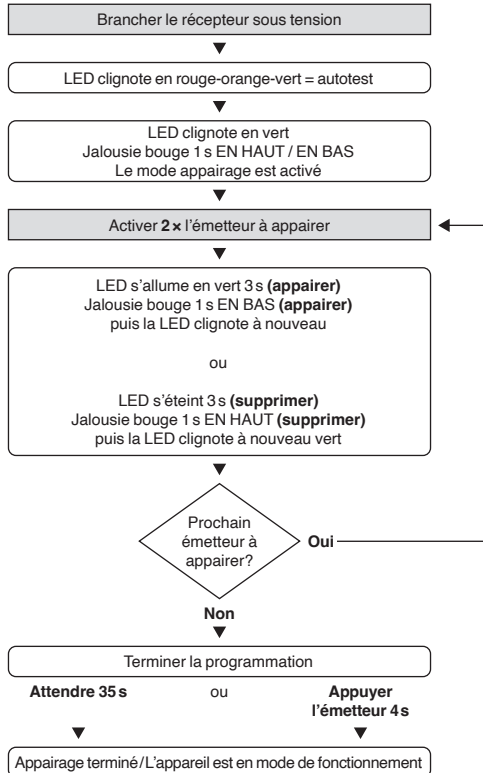


REMARQUES: En cas de panne de courant, la programmation est conservée.

9.1 PREMIERE PROGRAMMATION DE L'EMETTEUR SUR LE RECEPTEUR

Situation: le récepteur est en état d'usine

Appairer ou supprimer des émetteurs



REMARQUES: La double programmation d'un émetteur entraîne son effacement.



ATTENTION!! Après la première programmation, le récepteur est bloqué contre toute programmation involontaire d'autres émetteurs en cas de coupure de courant. Après une coupure de courant, le récepteur démarre immédiatement en mode de fonctionnement et commande le consommateur raccordé.

10. MODE SECURISE / APPAIRAGE D'AUTRES EMETTEURS

Pour programmer d'autres émetteurs, modifier la fonction, le mode REPEATER ou effectuer un RESET, il faut d'abord déverrouiller le récepteur verrouillé en mode sécurisé.

Variantes possibles pour déverrouiller le mode sécurisé:

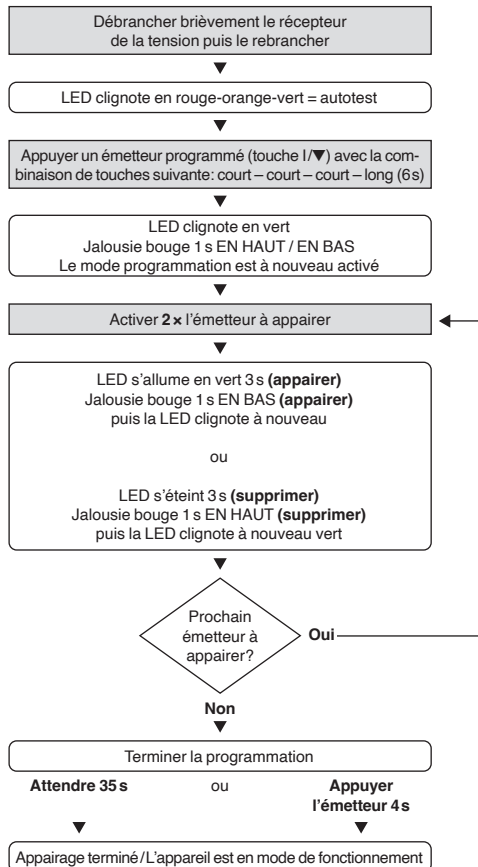
- Programmer d'autres émetteurs en «mode sécurisé» (AVEC un émetteur programmé).
- Programmer d'autres émetteurs en «mode sécurisé» (SANS émetteur programmé).

Le mode sécurisé permet d'éviter qu'en cas de coupure de courant, des émetteurs puissent être programmés ou effacés involontairement.

10.1 PROGRAMMATION D'AUTRES EMETTEURS / PRESENCE D'UN EMETTEUR PROGRAMME

Situation: Les émetteurs ont déjà été programmés au récepteur

Déverrouiller le récepteur / Appairer ou supprimer un émetteur

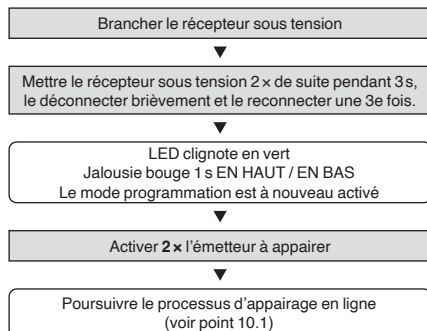


REMARQUES: La double programmation d'un émetteur entraîne son effacement.

10.2 PROGRAMMATION D'AUTRES EMETTEURS / SANS PRESENCE D'UN EMETTEUR PROGRAMME

Situation: aucun émetteur programmé n'est disponible au récepteur

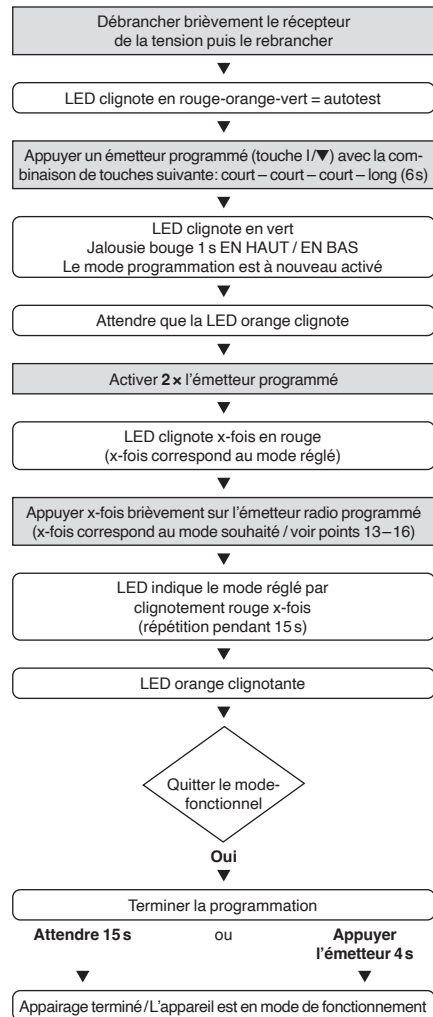
Déverrouiller le récepteur / Appairer ou supprimer un émetteur



11. MODE-FONCTION

En usine, le récepteur est toujours réglé en «mode store» (MODE 1). En mode fonctionnel, il est toutefois possible de régler d'autres fonctions / modes sur le récepteur. Il est possible d'attribuer une fonction / un mode différent à chaque émetteur radio.

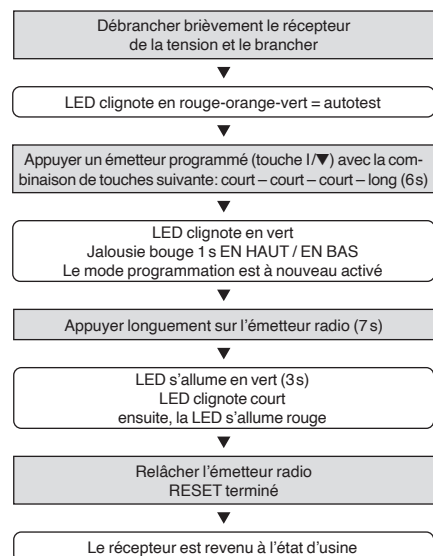
Régler une fonction



12. RESET/SUPPRIMER TOUS LES EMETTEURS

Lors d'un RESET, tous les émetteurs radios programmés sont effacés et le récepteur est remis à l'état initial. Le récepteur est remis sur le réglage d'usine. Après un RESET le récepteur passe en mode de programmation.

Reset / Supprimer



FLEXtron

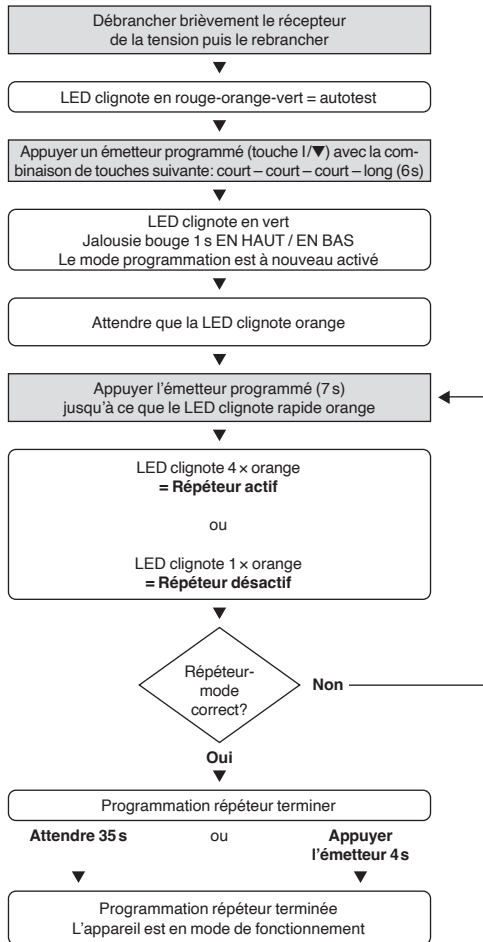
13. MODE REPETEUR

Le récepteur est livré en usine avec le mode répéteur activé (niveau 2). Chaque signal EnOcean est alors enregistré et immédiatement retransmis. Un signal d'émetteur peut ainsi être transmis à d'autres récepteurs. La fonction répéteur est particulièrement recommandée pour les caissons de volet roulant en métal.



ATTENTION!! Le mode répéteur est toujours activé en usine sur ce récepteur. A chaque signal retransmis, la LED clignote 2x brièvement en orange.

ACTIVER/DESACTIVER UN REPETEUR



REMARQUES: Lorsque le répéteur est activé, la LED clignote brièvement 2 fois en orange à chaque signal transmis.



ATTENTION!! La transmission de signaux sur plusieurs étages est difficile (blindage en béton armé).

14. FONCTION STORE

COMMANDE 2 TOUCHES

Fonction 1 / FUNC 1

La bascule MONTÉE (touche I) commande les stores MONTÉS (canal ↑). La bascule DESCENTE (touche O) commande le store vénitien DESCENTE (canal ↓). Appuyer brièvement sur les touches pour régler les lamelles (mode manuel). Un appui long sur les touches (>2s.) met le store en marche automatique (durée de fonctionnement réglée, ou jusqu'à l'interrupteur de fin de course du moteur). Un appui bref pendant le déplacement arrête le store vénitien à la position actuelle. La durée de fonctionnement max. peut être modifiée.

MODE			
1x	Touche I Touche O	En BAS (120s. max.) En HAUT (120s. max.)	réglage d'usine
2x	Touche I (Invert) Touche O	En HAUT (120s. max.) En BAS (120s. max.)	
3x	Touche I Touche O	En BAS (5min. max.) En HAUT (5min. max.)	
4x	Touche I (Invert) Touche O	En HAUT (5min. max.) En BAS (5min. max.)	

15. VOLET DEROULANT

COMMANDE 2 TOUCHES

Fonction 2 / FUNC 2

La bascule MONTÉE (touche I) commande le volet roulant MONTÉE (canal ↑). La bascule DESCENTE (touche O) commande le volet roulant DESCENTE (canal ↓). Un appui bref sur les touches fait passer le volet roulant en mode autonome (durée de fonctionnement réglée, ou jusqu'à l'interrupteur de fin de course du moteur). Un appui bref pendant le déplacement arrête le volet roulant sur la position actuelle.

MODE		
5x	Touche I Touche O	En BAS (5min. max.) En HAUT (5min. max.)
6x	Touche I Touche O	En HAUT (5min. max.) En BAS (5min. max.)

16. COMMANDE UNE TOUCHE

Fonction 3 / FUNC 3

Appuyer brièvement sur la touche pour régler les lamelles (mode manuel). Un appui long sur la touche (>2s.) met le store en marche automatique (max. 2min, ou jusqu'au fin de course du moteur). Un appui bref pendant le déplacement arrête le store à la position actuelle. Si l'on appuie à nouveau sur la touche ceci entraîne une inversion (changement de direction).

MODE		
7x	Touche O (A/C)	En HAUT / arrêt/en BAS/arrêt
8x	Touche I (B/D)	En HAUT / arrêt/en BAS/arrêt



REMARQUES: A/C ou B/D se réfère à la désignation des touches de la télécommande/l'émetteur portable Flextron (204 014 459).

17. FONCTION IMPULSION

Fonction 4 / FUNC 4

Appuyer en permanence sur les touches commande le volet roulant. Celui-ci se déplace tant que la touche est enfoncée (max. 2min.) ou jusqu'à l'interrupteur de fin de course du moteur. Lorsque la touche est relâchée, un STOP est émis.

MODE		
9x	Touche O presser / relâcher Touche I presser / relâcher	En HAUT / arrêt En BAS/arrêt

18. LES INFORMATIONS SUR LE STATUT

En liaison avec des passerelles spéciales, le récepteur peut transmettre sa statut selon le protocole EnOcean au moyen d'un retour d'état.

EEP	Retour d'info sur l'état
D2-01-01	Récepteur à 2 canal

19. PROFILS DES EQUIPEMENTS ENOCEAN (EEP)

Les profils d'équipement EnOcean (EEP) sont des profils de communications standardisés permettant la communication entre divers produits de fabricants différents. Le tableau ci-dessous est destiné au personnel qualifié qui a besoin des profils de communication pour un projet avec des produits Flextron.

EEP	Désignations
F6-02-02	Light and Blind Control-App. Style 2
F6-10-00	Window Handle
D5-00-01	Single Input Contact
A5-06-01	Light Sensor 300 lx to 60.000 lx
A5-06-02	Light Sensor 0 lx to 1.020 lx
A5-06-03	Light Sensor 10 bit 0 lx to 1000 lx
A5-08-01	Light 0 lx to 510 lx, Temp. 0° C to +51° C, Occ. Button
A5-08-02	Light 0 lx to 1020 lx, Temp. 0° C to +51° C, Occ. Button
A5-08-03	Light 0 lx to 1530 lx, Temp. -30° C to +50° C, Occ. Button
A5-13-01	Weather Station
A5-13-07	Wind Sensor
D2-14-40	Indoor-Temperature, Humidity XYZ Acceleration, Illumination Sensor
D2-14-41	Indoor-Temperature, Humidity XYZ Acceleration, Illumination Sensor, Magnet
A5-13-02	Sun Intensity
D2-03-20	Beacon with Vibration Detection
D2-05-00	Blinds Control for Position / Angle Type 0x00
F6-02-01	Light and Blind Control App. Style 1

20. DIAGNOSTIQUE DE DERANGEMENT

NOUVELLE INSTALLATION OU EXISTANTE

- Contrôler le disjoncteur de l'alimentation et la tension au récepteur
- Vérifier la connexion de l'appareil ainsi que les câbles
- Le caisson du volet roulant en métal ainsi que le placement du récepteur trop près du moteur peuvent faire écran au signal radio de l'émetteur.
- Une enveloppe de bâtiment épaisse fait également obstacle.
- Vérifiez s'il y a eu des changements dans l'environnement du système qui pourraient causer des interférences (par ex: d'armoires métalliques, des meubles déplacés ou modification de mur etc.,)
- Consommateurs électriques défectueux:
Retirez la connexion du récepteur ↓ ou ↑ et vérifiez si l'affichage d'état réagit lors de la commutation.
- Effacer tous les émetteurs et reprogrammer.

ACTIVATION AUTOMATIQUE DU RECEPTEUR:

- La cause peut être l'activation d'un émetteur étranger programmé par hasard au récepteur
- Annuler tous les émetteurs et apparier à nouveau le récepteur

LIMITATION DE LA PORTEE:

- L'appareil est utilisé à proximité d'objets métalliques ou des matériaux contenant des éléments métalliques
- Remarques:** une distance d'au moins 10 cm doit être respectée
- L'humidité dans les matériaux
- Les appareils qui émettent des signaux à haute fréquence, par exemple les ordinateurs, les équipements audio et vidéo, les ballasts électroniques pour lampes.
- Remarques:** Une distance d'au moins 0,5m doit être respectée
- Verre épais
- Utilisation extérieure (perte de signal)

PAS DE COMMUTATION APRES UNE COUPEURE DE COURANT

- Après la première programmation, la procédure de programmation est bloquée après une coupure de courant. Pour programmer d'autres émetteurs, voir le point 10 MODE SECURISE / PROGRAMMATION D'AUTRES EMETTEURS.

21. INFORMATIONS GENERALES

ELIMINATION DE L'APPAREIL

Ne jeter jamais les appareils usagés dans les ordures ménagères! Pour l'élimination de l'appareil, se conformer à la législation et aux normes en vigueur dans le pays où l'appareil est utilisé. L'appareil comprend des pièces électriques qui doivent être jetées séparément avec les déchets électroniques. Le boîtier est en matière plastique recyclable.

CLAUSES DE GARANTIE

Cette notice d'utilisation fait partie intégrante de l'appareil et de nos conditions de garantie. Elle doit être remise systématiquement à l'utilisateur. Nous nous réservons le droit de modifier sans préavis la construction technique des appareils. Les produits ALADIN ont été fabriqués et leur qualité a été contrôlée en ayant recours aux technologies ultramodernes et en tenant compte des directives nationales et internationales en vigueur. Si toutefois un défaut apparaissait, Flextron se charge de remédier au défaut comme suit, sans préjudice des droits du consommateur final issus du contrat de vente vis à vis de son revendeur:

En cas de l'exercice d'un droit légitime et conforme à la règle, Flextron peut choisir, de son propre chef, entre éliminer le défaut de l'appareil et livrer un appareil sans défaut. Toute revendication plus poussée ou la demande de réparation de dommages consécutifs est exclue.

Un défaut légitime existe si l'appareil est inutilisable au moment de la livraison au consommateur final en raison d'un vice de construction, de fabrication ou d'un matériau ou est considérablement limité dans son utilisation pratique.

La garantie est annulée en cas d'usure naturelle, d'utilisation incorrecte, de branchement incorrect, d'intervention sur l'appareil ou d'influence extérieure. La durée de la garantie est de 24 mois à partir de l'achat de l'appareil par le consommateur final chez un revendeur et prend fin au plus tard 36 mois après la fabrication de l'appareil. Le droit suisse est applicable pour le règlement des droits à la garantie.

Les produits ALADIN sont autorisés dans les pays de l'UE, les CH, IS, N et GB sont vendus et exploités. Les produits sont conformes à la réglementation de l'UE et satisfaire aux exigences essentielles et les réglementations applicables aux ligne directrice pour les installations radio – 2014/53/UE.



La déclaration de conformité est disponible sur notre site internet: [www.flextron.ch / Download](http://www.flextron.ch/Download)

ALADIN® et ALADIN Easyclick® sont des marques déposées de Flextron SA, Tagelswangen

FLEXtron